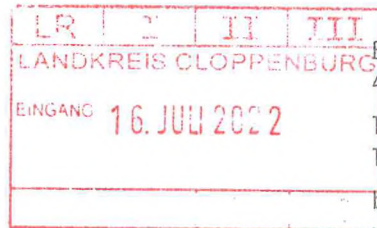


Landkreis Cloppenburg
53 - Gesundheitsamt
53.1 Verwaltung
Herrn Dr. Stanislavski
49661 Cloppenburg



Beratungsstelle

Bürgermeister-Heukamp-Straße 21
49661 Cloppenburg
Telefon 04471/9582890
Telefax 04471/9582899
beratungsstelle@skf-cloppenburg.de
www.skf-cloppenburg.de

53 - Gesundheitsamt

SkF

18. JULI 2022 *ihl*

53.0		53.1	<i>X</i>	53.2	
53.3		53.4		53.5	

R

→ 2. Hd.
Hr. Prepler

15.07.2022

Antrag auf finanzielle Förderung

Sexualpädagogische Präventionsarbeit in Schulklassen

gemäß Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchKG) §2 Abs. 2.1

Hier – Zuschuss zu den Personalkosten in Höhe von 16.443,75 € jährlich für eine männliche Fachkraft für das Jahr 2023

Sehr geehrter Herr Dr. Stanislavski,
sehr geehrte Damen und Herren,

seit mehr als 20 Jahren arbeitet der SkF Cloppenburg im Rahmen der Schwangerschaftsberatung gem. SchKG §2 Abs. 2.1. präventiv in Schulklassen, Jugendgruppen und mit Multiplikatoren. Nach dem Ausstieg der katholischen Beratungsstellen aus der Konfliktberatung gem. §218, hat der SkF Cloppenburg sich im Bereich Sexualpädagogik im Landkreis Cloppenburg etabliert und findet in den Schulen breite Anerkennung.

Es handelt sich um ein ergänzendes Angebot zur Aufklärung im Elternhaus und in der Schule. Dabei werden die verschiedenen altersbedingten Entwicklungen der Jugendlichen berücksichtigt.

Schulen wissen den Vorteil des Einsatzes externer Fachkräfte immer mehr zu schätzen. Unsere Erfahrungen bestätigen, dass Jugendliche sich beim Einsatz von externem Fachpersonal offener einbringen.

Die sexualpädagogischen Angebote haben als übergeordnetes Ziel die Vermeidung sehr früher Schwangerschaften. Weitere Ziele sind: offener Kontakt und Austausch mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen; Förderung von selbstverantwortlichem, selbstreflektiertem Denken, Eigenverantwortung, Selbstachtung und Wertschätzung; Stärkung der Persönlichkeit von Jugendlichen; sie sollen Beziehungen gewissenhaft gestalten, Auseinandersetzung mit Werten und Normen; Förderung der emotionalen Intelligenz. Die jungen Menschen sollen sich mit den weitgefassten Themen „Sexualität“ „Partnerschaft“ und „Elternschaft“ auseinandersetzen. Unser werteorientiertes Konzept hat sich bewährt.

Durch den Einsatz verschiedener Methoden wird ein offenes, angstfreies und wertschätzendes Lernklima geschaffen. Die individuellen Lernerfolge werden durch die Möglichkeit, zeitweise in homogenen Gruppen arbeiten zu können, verstärkt. Daher werden alle sexualpädagogischen Angebote wenn möglich von zwei Fachkräften durchgeführt.

In den letzten Jahren wurde die Präventionsarbeit immer weiter ausgebaut. Als Teil des Fachbereiches Schwangerschaftsberatung wurde die Finanzierung durch den Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V. gewährleistet. Personell und inhaltlich haben wir unsere Konzepte und Methoden laufend angepasst.

Durch die Förderung durch den Landkreis Cloppenburg konnten wir eine Erhöhung der Personalstunden um 10 Wochenstunden erreichen.

Unsere neuen Angebote und Veranstaltungsreihen im Rahmen der Präventionsarbeit verlangen regelmäßig ein geschlechtsspezifisches Angebot für die Mädchen und für die Jungen. Deshalb mussten wir unsere Fachkräfte in diesem Bereich unbedingt um einen männlichen Berater erweitern. Unsere Veranstaltungen werden grundsätzlich von einer weiblichen und einem männlichen Kollegin/en gemeinsam durchgeführt. Schüler, Eltern und Lehrer sind begeistert von den Unterrichtseinheiten. Angelehnt an den Biologie- und Religionsunterricht oder auch im Rahmen von Projekttagen werden die werteorientierten Angebote vermehrt angefragt und gebucht.

Die Übersicht zeigt die Entwicklung im Fachbereich „Sexualpädagogische Präventionsarbeit“.

Unterrichtseinheiten (UE) im Schuljahr 2021/2022 (Stand 14.07.2022)

Sexualpädagogische UE	76 (43 im 2. Halbjahr)
Elternpraktikum Babybedenzeit	14 (10 im 2. Halbjahr)
Heimeinrichtungen	4 (0 im 2. Halbjahr)
Herzenssachen	2 (2 im 2. Halbjahr)
Queer-Treff	13 (9 im 2. Halbjahr)

Es liegen bereits 56 Anfragen für das Schuljahr 2022/2023 vor. Aufgrund personeller Veränderungen erfolgen die finalen Buchungen in den nächsten Wochen.

Insgesamt lässt sich sagen, dass der Bereich sexualpädagogische Präventionsarbeit kontinuierlich zunimmt.

Um alle Anfragen für das neue Schuljahr zu erfüllen, müssen wir die Aufstockung der Personalstunden beibehalten. Dieser Antrag zielt auf Fortführung der finanziellen Unterstützung für diese Personalkosten für 10 Wochenstunden.

Berechnung der Kosten:

Grundlagen der Berechnung

Sozialpädagoge mit 10 Wochenstunden

Anlage 33 AVR in Vergütungsgruppe

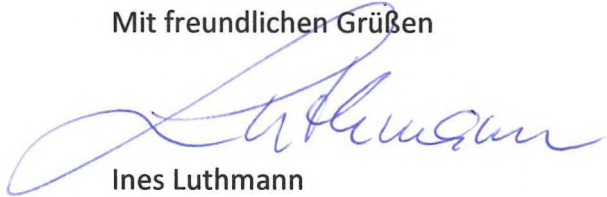
S 11 b mit der Stufe 3

Antragssumme 16.443,75 € pro Jahr

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ein positiver Bescheid wäre für unsere Arbeit sehr hilfreich!

Mit freundlichen Grüßen



Ines Luthmann
Geschäftsführung